



LAND
OBERÖSTERREICH

Ergebnis der Verkehrserhebung 2012

**Das Mobilitätsverhalten der
Wohnbevölkerung
und das Verkehrsaufkommen**

im Bezirk

LINZ - LAND

Ausarbeitung:
Ing. Berthold Pfeiffer

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Straßenbau und Verkehr
Abteilung Gesamtverkehrsplanung und öffentlicher Verkehr
Bahnhofplatz 1
4021 Linz

Linz, Jänner 2014



Ergebnis der Verkehrserhebung 2012

Das Mobilitätsverhalten der Wohnbevölkerung und das Verkehrsaufkommen im Bezirk Linz-Land

Verkehrserhebung Oktober 2012:

Wichtiges Datenmaterial für Verkehrsplanung

Mit einer landesweiten Haushaltsbefragung "Verkehrserhebung 2012" hat das Land Oberösterreich die bewährte Tradition der laufenden Verkehrsbeobachtung (2001, 1992, 1982) fortgesetzt. Die Erhebung liefert **wichtiges Datenmaterial über das Mobilitätsverhalten der Oberösterreicher/innen als Informationsquelle und Entscheidungshilfe für die Verkehrspolitik** und die Verkehrsplanung. Mit ihrer Stichprobengröße stellen die oberösterreichischen Erhebungen die umfangreichsten im deutschsprachigen Raum dar.

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse für den Bezirk Linz-Land:

1) Statistische Daten der Wohnbevölkerung des Bezirkes Linz-Land:

Befragungsumfang und Rücklaufquote im Bezirk Linz-Land

- Es wurden im Bezirk Linz-Land rund **16.000 Haushalte befragt**.
- Die **Rücklaufquote** beträgt **51,4%**.

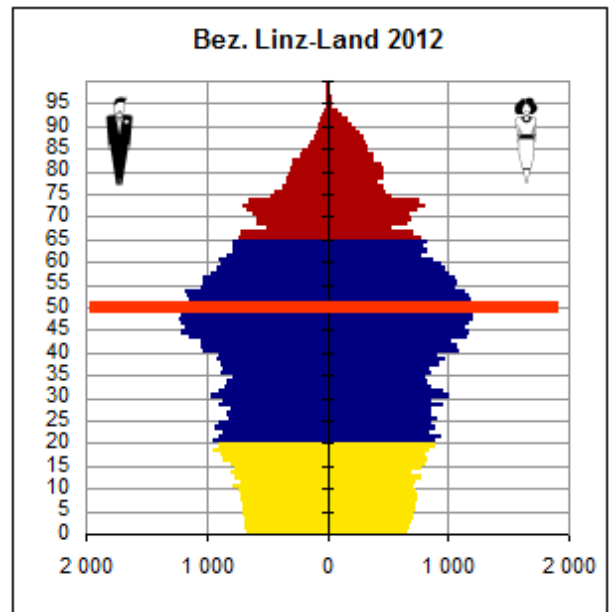
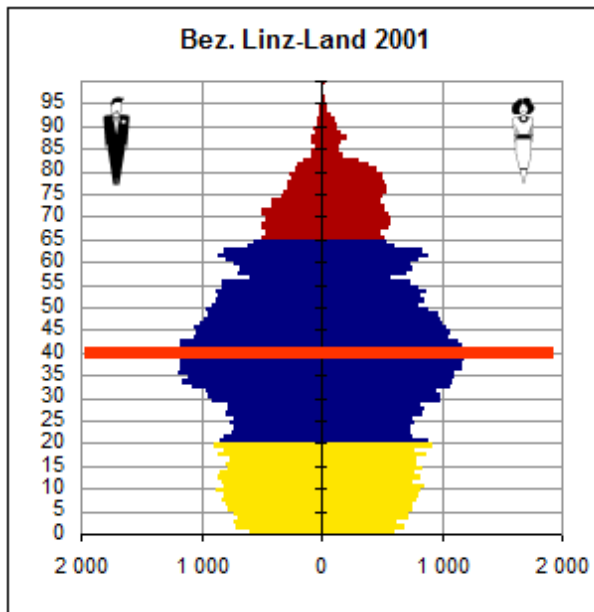
Demographische Kennzahlen der Bevölkerung

Dem allgemeinen demographischen Trend entsprechend, hat sich die Bevölkerungsverteilung auch im Bezirk Linz-Land in Richtung älterer Jahrgänge verschoben, was auch in der Mobilität ihren Niederschlag findet.

- Im Bezirk Linz-Land leben rund 126.600 Einwohner (Bevölkerung ab 6. Jahre)

Gegenüber 2001 zeigt sich, dass die demographische Verschiebung der Altersstruktur die Mobilitätskennzahlen im Bezirk beeinflusst:

- Zunahme der Gesamtbevölkerung im Bezirk um 7%
- Abnahme der Bevölkerung der 6 - 14 Jährigen um 7%
- Zunahme der 45 – 64 Jährigen um 33%



Erreichbarkeiten der ÖV-Haltestellen

Rund 53% der Wohnbevölkerung im Bezirk können eine Bahnhaltestelle zu Fuß erreichen. Bushaltestellen sind für rund 84% der Einwohner des Bezirkes zu Fuß erreichbar.

2) Mobilität der Wohnbevölkerung des Bezirkes Linz-Land

GESAMTWEGE UND WEGEHÄUFIGKEIT

Der Vergleich der wichtigsten Kennzahlen zeigt, dass die beiden Verkehrserhebungen 2012 und 2001 in der Größenordnung zwar sehr ähnliche Werte liefern, jedoch gleichzeitig eine verkehrliche Tendenz zu mehr (motorisierter) Mobilität erkennbar ist.

- **In Summe legt die Wohnbevölkerung des Bezirkes Linz-Land rund 377.700 Wege pro Werktag zurück.** Dies bedeutet eine Zunahme der Wege um 23,5%.
- Gegenüber der Verkehrserhebung 2001 hat die mobile Bevölkerung absolut um 13% und anteilmäßig von ca. 84% auf ca. 89% zugenommen.
- Die Anzahl der Wege pro mobiler Person ist zwischen 2001 und 2012 von 3,1 auf 3,4 Wege pro Tag gestiegen (Wegehäufigkeit).

WEGEANALYSE NACH VERKEHRSMITTEL

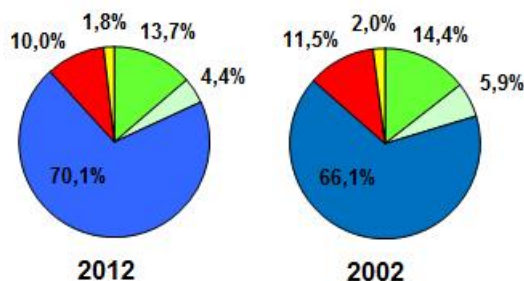
Bezüglich der Verkehrsmittelwahl der Wohnbevölkerung des Bezirkes ist es zwischen 2001 und 2012 zu einer **Zunahme der Wege im motorisierten Individualverkehr (MIV), im Öffentlichen Verkehr sowie der Fußwege**, hingegen ist es zu einer **Abnahme des Wege mit dem Fahrrad** gekommen.

- **Auf den MIV entfallen im Jahr 2012 70,1% aller Wege** (ca. 260.200 Wege), wobei diese Wege um 29,2% zugenommen haben.
- **Der Öffentliche Verkehr (ÖV) nimmt einen Anteil von 10,0% ein** (ca. 37.000 Wege), diese Wege sind im letzten Jahrzehnt um 5,4% gestiegen.
- **13,7% der Wege werden zu Fuß** (ca. 50.800 Wege) zurückgelegt, diese Wege sind um 15,5% gestiegen.
- Der **Radverkehrsanteil weist einen Anteil von 4,4%** (ca. 16.400 Wege) der Gesamtmobilität der Bewohner/innen des Bezirkes Linz-Land. auf. Die Wege mit dem Rad haben gegenüber 2001 um ca. 8,5% abgenommen.

Maßgebliche Veränderung des „Modal-Split“ der Wohnbevölkerung des Bezirkes Linz-Land 2001 bis 2012:

Verkehrsmittelanteile der Wege relativ		
	VE2012	VE2001
zu Fuß	13,7%	14,4%
Fahrrad	4,4%	5,9%
mot. Individualverkehr IV	70,1%	66,1%
öffentlicher Verkehr ÖV	10,0%	11,5%
Mischformen IV - ÖV	1,8%	2,0%

Verkehrsmittel-
anteile der Wege



Zum Vergleich: Die Modal-Split-Aufteilung der gesamten oberösterreichischen Wohnbevölkerung für 2012 ist wie folgt verteilt:

Oberösterreich	VE 2012
Zu Fuß:	15,1%
Fahrrad:	5,2%
IV:	67,6%
ÖV:	10,2%
Mischformen (IV+ÖV):	1,9%

Die Wohnbevölkerung des Bezirkes Linz-Land legt anteilmäßig mehr Wege im MIV gegenüber dem Landesdurchschnitt der oberösterreichischen Wohnbevölkerung zurück.

WEGEANALYSE NACH FAHRTZWECK

Die **Freizeit-Erledigungswege haben stark zugenommen** (+62%), ebenso die Arbeitswege (+14%) und die Schul- und Ausbildungswege (+2%), während die Einkaufswege (-3%) abgenommen haben.

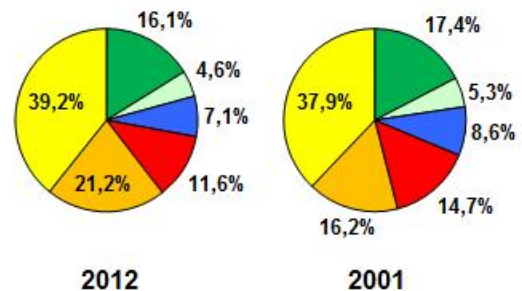
- Im Berufsverkehr sind die ÖV-Anteile annähernd unverändert, der IV-Anteil leicht gestiegen.
- Bei den Wegen zur Schule sind die Modal-Split-Anteile annähernd gleich geblieben.
- Im Einkaufsverkehr sind die Wege im IV gestiegen.
- Bei den sonstigen Wegen (Freizeit) ist eine starke Zunahme der Wege im IV festzustellen.

Maßgebliche Veränderung des „Verkehrszweckanteile“ der Wohnbevölkerung des Bezirkes Linz-Land 2001 bis 2012:

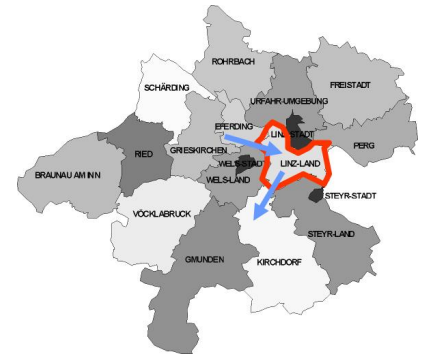
Die prozentuelle Aufteilung der Zwecke verändern sich stark in Richtung der Freizeit-Erledigungswege. Diese steigen bereits auf einen Anteil von über 21% aller Wege der Wohnbevölkerung des Bezirkes Linz-Land an.

Verkehrszweckanteile der Wege relativ		
	VE2012	VE2001
Arbeit	16,1%	17,4%
dienstlich-geschäftlich	4,6%	5,3%
Schule, Ausbildung	7,1%	8,6%
Einkauf	11,6%	14,7%
sonstige Wege	21,2%	16,2%
nach Hause	39,2%	37,9%

Verkehrszweck-
anteile der Wege



3) RÄUMLICHE BETRACHTUNG DES VERKEHRS FÜR DEN BEZIRK Linz-Land (Substrat: Wohnbevölkerung von Oberösterreich)



Insgesamt werden von den Oberösterreicher/innen im **Bezirk Linz-Land** rund **457.200 Wege** zurückgelegt, davon sind ca. 219.400 Binnenwege (Anteil 48% der Wege) innerhalb des Bezirkes, rund 118.200 Wege sind Zielwege von außerhalb in den Bezirk Linz-Land hinein (25,8%) sowie rund 119.600 Wege sind Quellwege aus dem Bezirk Linz-Land hinaus (26,2%).

Insgesamt werden 23% (ca. 105.400 Wege) von nicht im Bezirk Linz-Land wohnhaften Personen durchgeführt

Binnenwege innerhalb des Bezirkes:

Im Bezirk Linz-Land werden täglich rund 219.400 Wege innerhalb des Bezirkes durchgeführt.

67,2% der Binnenwege werden mit privaten Verkehrsmitteln (IV) zurückgelegt, 20,2% der Wege sind ausschließlich Fußwege, 5,5% der Wege werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln, 0,7% der Wege sind kombinierte Wege IV+ÖV und 6,4% der Wege werden mit dem Fahrrad durchgeführt.

Im Vergleich zu 2001 sind die gesamten Binnenwege innerhalb des Bezirkes um 19,8% gestiegen. Die Wegeanzahl im IV stieg um 29,4%, im ÖV haben die Binnenwege hingegen um 10,0% abgenommen.

Zielwege in den Bezirk:

Etwa 118.200 Wege führen von außerhalb in den Bezirk Linz-Land hinein.

Die Aufteilung des in den Bezirk strömenden Verkehrs wird vom privaten Kraftfahrzeugverkehr bestimmt. Der Anteil der Zielwege mit privaten Kraftfahrzeugen in den Bezirk beträgt 81,7%. Der Öffentliche Verkehr liegt mit einem Wegeanteil 12,0% deutlich hinter dem Autoverkehr zurück.

Im Vergleich zu 2001 ist festzustellen, dass die gesamten Zielwege in den Bezirk um 30,7% anstiegen. Die Zielwege im privaten Kraftfahrzeugverkehr nahmen um 30,4%, die Wege im ÖV um 7,3% zu.